

Bitte  
mit gültiger  
Postkarten-  
gebühr  
freimachen

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Büro Dresden**  
**Obergraben 17a**  
**01097 Dresden**

Bei Fragen zur barrierefreien  
Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte rechtzeitig  
an unser Dresdner Büro.

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro Sachsen  
Büro Dresden  
Obergraben 17a  
01097 Dresden  
Tel.: 0351 – 8 04 68 03  
Fax: 0351 – 8 04 68 05  
E-Mail: Sachsen@fes.de

# GESPALTENE MITTE FEINDSELIGE ZUSTÄNDE

**1. März 2017, 19 Uhr**  
**Haus an der Kreuzkirche**  
**Rudolf-Mauersberger-Saal**  
**An der Kreuzkirche 6**  
**01067 Dresden**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro  
Sachsen

**Mittwoch, 1. März 2017,  
19.00 Uhr, Haus an der Kreuzkirche,  
Rudolf-Mauersberger-Saal, An der Kreuzkirche 6,  
01067 Dresden**

Sind rechtsextreme Orientierungen in Deutschland angestiegen? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Gruppen? Wie verbreitet ist das Misstrauen in die Demokratie?

Mit dem Ausmaß rechtsextremer Einstellungen in der Bevölkerung beschäftigen sich repräsentative Erhebungen, die regelmäßig von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Auftrag gegeben werden, seit 2014 in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld.

2016 zeigt sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft. Leitbilder, an denen sich Menschen orientieren, klaffen immer weiter auseinander. Hass, Abschottung und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Teile der Mitte haben sich radikalisiert, äußern unverhohlenen rechtsextreme Meinungen oder sind sogar gewaltbereit.

Schwerpunkte dieser Untersuchung sind die Wahrnehmung von Flucht und Migration, Gewaltbilligung und Gewaltbereitschaft, rechts-populistische Einstellungen, die Akzeptanz bzw. Zurückweisung kultureller Vielfalt sowie das Ausmaß von Demokratiemisstrauen.

Die aktuellen Zahlen und Analysen möchten wir an diesem Tag vorstellen und gemeinsam mit den nicht minder alarmierenden Ergebnissen des fast zeitgleich veröffentlichten Sachsen-Monitors 2016 diskutieren. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

## **Gespaltene Mitte. Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2016**

Präsentation der Ergebnisse der Studie

### **Dr. Ralf Melzer**

Herausgeber der Studie für die  
Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Arbeitsbereich Gegen Rechtsextremismus, Berlin

Im Anschluss Podiumsgespräch mit

### **Henning Homann**

Mitglied des Sächsischen Landtages,  
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion,  
Sprecher für Demokratische Kultur

### **Dr. Christian Demuth**

Dresden, Mitglied im Beirat des  
„Sachsen-Monitor“

### **Dr. Ralf Melzer**

Moderation

### **Grit Hanneforth**

Geschäftsführerin des Kulturbüro Sachsen e.V.

Bitte melden Sie sich per Post, E-Mail  
(Sachsen@fes.de) oder Fax (0351/8 04 68 05)  
bis zum 27.2.2017 an.

## **An der Veranstaltung Gespaltene Mitte. Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2016**

am 1.3.2017

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name

Vorname

Anschrift

Tel

Fax

Weitere Anmeldungen: